

CVP, c/o Giovanna Lanza, Seemättlistrasse 10, 4132 MuttENZ

Gemeindeverwaltung MuttENZ
z.H. Gesamtgemeinderat
Kirchplatz 3
4132 MuttENZ

MuttENZ, 7. März 2013

Vernehmlassung: Aufhebung der Leistungsvereinbarung betreffend den Schulpsychologischen Dienst MuttENZ zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ und Walter Baumann

Sehr geehrte Damen und Herren

Zur oben erwähnten Vernehmlassung nehmen wir wie folgt Stellung. Aus den Vernehmlassungsunterlagen ist zu entnehmen, dass der Kanton die vollständige Kantonalisierung des schulpsychologischen Dienstes anstrebt. In einer mittelfristig zu erfolgenden Umsetzung sollen die beiden gemeindeeigenen Dienste MuttENZ und Allschwil in den kantonalen SPD überführt werden.

Wir verweisen darauf hin, dass MuttENZ erst seit Januar 2013 eine eigene Erziehungsberatung mit einem Jahrespensum von 300 Beratungsstunden in die gleiche Stelle eingebunden hat. Der Entscheid an der Gemeindeversammlung erfolgte mit grosser Ueberzeugung. Einerseits darf der Standort Hauptstrasse 52 mit Recht als ein absolut idealer und leicht zugänglicher Ort bezeichnet werden. Andererseits geniesst der schulpsychologische Dienst grosses Vertrauen sowohl bei den Eltern als auch bei der Lehrerschaft sowie bei der Bevölkerung. Er wird viel und rege genutzt auch dank der ausgezeichneten Erreichbarkeit. Aus diesen Gründen dürfte unsere Bevölkerung kaum Verständnis für eine Zentralisierung dieser Dienste in Liestal aufbringen. Es ist sogar nicht auszuschliessen, dass Eltern - nur wegen der Verlegung und der damit entstehenden grösseren Umtriebe - auf den Beizug einer schulpsychologischen Beratung inskünftig verzichten würden. Ist es doch hinlänglich bekannt, dass heute oft beide Elternteile erwerbstätig sind bzw. sein müssen.

Gestützt auf diese Ausführungen sind wir der Ansicht, dass ein gut funktionierender, seit über 30 Jahren bestehender und bewährter Dienst im gleichen Masse aufrechterhalten werden muss. Zudem würde die Erreichbarkeit massiv erschwert. Primär gilt es, das Wohl unserer Schüler und Schülerinnen und den Volkswillen zu beachten. Eine Zentralisierung in Liestal würde von der Muttener Bevölkerung nicht verstanden. Wir sind der Überzeugung, dass die Bevölkerung, die Eltern sowie die Lehrer in ihrem berechtigten Vertrauen darin geschützt werden sollten, dass ihre Wohngemeinde weiterhin, wie die letzten 30 Jahre, einen SPD anbietet.

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Aufnahme unserer Stellungnahme.

mit freundlichen Grüßen
CVP Muttens
Rita Bachmann-Scherer

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'R. Bachmann-Scherer', is positioned below the typed name.